

[Z] (2513)

Demnächst erscheint die

ZWEITE AUFLAGE

von

DER LETZTE MANN

APOKALYPTISCHER
ROMAN

von

EVA

PREIS:

Brosch. 3 Mark;

Gebd. 4 Mark.

RABATT:

25 resp. 33 $\frac{1}{3}$ %.

„Leipziger Tageblatt“: Der in dem Werke herrschende wildeste Sturm und Drang reisst uns mit fort, die Eruptionen einer vulkanischen Dichternatur erschüttern uns bis ins Mark und selbst das Missbehagen, das sich bei manchem cynischen Worte in uns regt, hält doch nicht Stand vor dem brennenden, bestehenden Kolorit des Gesamtbildes.

Dies Buch ist ein glänzender Hymnus auf den Mann, den Erfüller der Weibesehnsucht. Eine Frauenseele, die vor der grauen Nüchternheit unseres Alltagslebens zurückschreckt, die an dem Fluch der unterdrückten verkümmerten Leidenschaft schmerzlich leidet, strömt hier ihr ganzes Verlangen nach trunkenen Schönheit, nach Glanz und strahlender Stärke, nach schrankenlos in Rubensscher Fülle und Makartscher Farbenpracht sich hingebenden Gefühle aus.

„Frankfurter General - Anzeiger“: Es sind Bilder von packender, blendender Schönheit, die vor uns aufgerollt werden. Neben kleinen Details eines peinlich gewissenhaften Realismus eine Kraft und ein Glanz der Sprache, der sich wohl vergleichen darf mit der schauerlichen Schönheit, in der wir jene apokalyptischen Reiter im Buch der Bücher daherjagen sehen. Es ist das Werk einer starken, schwungkräftigen Phantasie u. s. w.

Der Erfolg des Buches hat selbst unsere Erwartungen übertroffen!
Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Vita Deutsches Verlagshaus Berlin.

Verlagsbuchhandlung Ernst Wasmuth in Berlin W. 8,
Markgrafenstrasse 35.

[2473]

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gefälligen Kenntnisnahme, dass

Se. Majestät der Deutsche Kaiser

allergnädigst geruht haben, die Widmung des in meinem Verlage erscheinenden Werkes:

Die Deutschen Burgen

von

Bodo Ebhardt

Architekt

huldvollst entgegen zu nehmen.

Auf dasselbe sind feste Bestellungen so zahlreich eingegangen, dass es mir s. Zt. mit bestem Willen nicht möglich war, reine à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

In ca. 14 Tagen erscheint von Heft 1 Neudruck und werde ich dann wieder in der Lage sein, auf Verlangen ein Exemplar zur Verfügung stellen zu können.

Ich bitte um anhaltend thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. Januar 1899.

Ernst Wasmuth.